



September 2013

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Zum Schuljahresanfang möchte Ihnen und Euch nun einen kurzen Überblick über die Arbeit an unserer Schule geben:

1.) Am ersten Schultag konnten wir **138 neue Schülerinnen und Schüler** in unseren 5. Klassen begrüßen. Gemeinsam mit den neuen Fünftklässlern konnten wir auch neue Lehrkräfte bei uns begrüßen: **Herr Gaziöch** (Musik/Sport), **Herr Päschel** (Englisch/Erdkunde), **Herr Hornig** (katholische Religion, Englisch, Geschichte, Politik-Wirtschaft), der als neuer Koordinator besonders für den Stunden- und Vertretungsplan verantwortlich ist, und Frau Bierwirth, die als Referendarin die Fachgruppen Deutsch und Geschichte unterstützen wird. Wir wünschen den neuen Schülerinnen und Schülern und den neuen Kolleginnen und Kollegen ein gutes Einleben in unsere Schulgemeinschaft.

2.) Besuch aus dem Reich der Mitte - „Zhuang – Zedong – Preis“ für Jonas Selent und Zhen Xu:

„Für 18 BRGler begann das neue Schuljahr schon einen Tag früher: Am 7. August kamen Jiayan, Zhangghan, Chen und 15 andere Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte unserer Partnerschule aus Wenzhou (Provinz Zhejiang) zu uns, und für eine Woche flatterte die chinesische Flagge in unserer Schule. Der Schüleraustausch mit der „Wenzhou No 12 Middle School“ startete in das zweite Jahr.

Auf dem Programm standen neben der Teilnahme am Unterricht, Exkursionen nach Hamburg und Lüneburg – mit Besichtigung des Salzmuseums und einer feierlichen Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Kolle – ein Besuch bei der Lüneburger Firma CLAGE: Frau Jans und die Auszubildenden führten die Gäste aus dem Reich der Mitte durch die Produktionsstätte, die Verwaltungs- und Präsentationsräume. Die chinesischen Lehrkräfte waren sehr überrascht, wie sehr sich die Auszubildenden mit ihrem Betrieb identifizierten und dass auch der Chef der Firma in einem gläsernen Büro sitzt. Und dann gab es noch ein Tischtennisturnier, das Jonas Selent und Zhen Xu gewannen und dafür den „Zhuang – Zedong – Pokal“ erhielten. Zhuang Zedong ist in China eine Tischtennislegende, nicht nur wegen seiner sportlichen Erfolge, sondern vor allem, weil er im April 1971, es war die Zeit des Vietnam-Krieges und die USA und China standen sich als erbitterte Feinde gegenüber, den Anstoß zu der sog. „Ping-Pong-Diplomatie“ gegeben hatte, die ein Jahr später zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und China führten. Bilder von der Übergabe des „Zhuang – Zedong – Preises“ und weitere Momentaufnahmen von dem Besuch unserer Gastschüler finden sich auf unserer Homepage.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Kolle, Frau Jans und den Auszubildenden der Firma CLAGE und ganz besonders bei Herrn Bauss und seiner „Sunfit GmbH“: Ohne die finanzielle Hilfe Herrn Bauss' und der Sunfit GmbH, des europäischen Partners der „Zhejiang NHU Comp.Ltd.“, hätten wir diesen Austausch nicht durchführen können. Vielen Dank!

In der zweiten Oktoberhälfte werden dann unsere BRGler in das Reich der Mitte, in die Provinz Zhejiang reisen, eine Woche bei den Gastfamilien in Wenzhou leben, mit Stäbchen essen und am Unterricht der chinesischen Schule teilnehmen, um dann in einer zweiten Woche eine 1200 Kilometer lange Reise nach Shanghai und Peking bis zur Großen Mauer zu unternehmen.

Im nächsten Schuljahr soll der Austausch fortgesetzt werden. Mitfahren können Schüler/innen, die jetzt den 9. und 10. Jahrgang besuchen und stabile schulische Leistungen vorweisen können. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei mir.“ (Herr Dr.Rüschenschmidt)

3.) Die Klasse 7SI - die jetzige 8SI - hatte am Ende des letzten Schuljahres an dem **Wolfsprojekt** des **Schulbiologiezentrums** teilgenommen: „Am Anfang des Projektes sollte man einen Fragebogen zu unserer Meinung über den Wolf ausfüllen. Jeder aus der Klasse bekam eine Rolle, die er vertreten musste. Es gab mehrere Gruppen welche entweder für oder gegen die Rückkehr des Wolfes waren. Diese Meinungen wurden in einer Diskussion nach der Fishbowl-Methode zusammengetragen. Das Hauptthema der Diskussion war „Abschuss – Ja oder Nein?“. Am Ende des „Runden Tisches“ haben wir beschlossen, das Problemwölfe (Wölfe, die dem Menschen zu nahe kommen) abgeschossen werden dürfen. Zum Abschluss des Wolfsprojekts wurde der Film „Peter & der Wolf“ gezeigt, in dem



sich herausstellte, dass ein Wolf nur Menschen angreift, wenn er sich von ihnen bedroht fühlt. Der Mensch gehört nicht zum Nahrungsspektrum des Wolfes.“ (Fr. Peschke)

4.) „Am 14.6.13 waren 23 Schüler der 9. und 10. Klassen, die entweder in der AG Mobilität/Führerschein oder Buslotsen sind, beim Verkehrssicherheitstag in Lüneburg auf dem Gelände der BBS. Auch wenn einige Aktionen ausfallen mussten wegen der angespannten Lage an der Elbe, war das Angebot doch sehr abwechslungsreich: Im Gurtschlitten des ADAC konnte man lernen, wie man sich RICHTIG anschnallen muss, der Fahrsimulator des TÜV ließ uns eine Alkoholfahrt selbst durchführen – ohne Promille! –, zwei Vorträge klärten uns über Unfallverletzungen und deren Folgen auf sowie über Rechtsfolgen zum Thema „Unfallflucht“, wir durften uns selbst am „Laser-Blitzer“ der Polizei betätigen und Fahrgeschwindigkeiten der Fahrer am Schwalbenberg feststellen, Reaktions- und Sehtests gab es ebenso wie einen Parcours mit einer sog. „Rauschbrille“. Sehr beeindruckend war eine Unfalldemonstration zwischen einem Fahrradfahrerdummy und einem Auto mit 30 km/h. Die Wucht des Aufpralls erschreckte uns. Auch bei einer Falldemonstration mit einem PKW aus 10 m Höhe war die zerstörerische Kraft eines Frontalaufpralls bei ca. 50 km/h zu erkennen. Allen Schülern wurde an diesem Tag klar, wie schnell eine Fahrt unter Alkohol oder Drogen mit allen ihren Folgen das Lebenskonzept eines jungen Menschen zerstören kann.“ (Fr. Peschke)

5.) „Am 17.6.13 fuhren vier Busse, vom Landkreis bestellt, zum Heidepark Soltau. Darin saßen alle die **Buslotsen**, die Ende des Schuljahres 2012/13 ausgebildet worden waren und ihren Dienst im vergangenen Schuljahr an den Bushaltestellen der Schulzentren versehen haben. Aus unseren beiden Schulen fuhren 31 Buslotsen mit und verbrachten bei schönem Wetter sechs fröhliche Stunden im Freizeitpark als Belohnung vom Landkreis. Allerdings müssen die meisten von ihnen ihren Dienst in Zukunft noch aktiver gestalten und für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Busfahrer kenntlich ihre Ausweise/Armbänder tragen und stets ansprechbar sein, besonders wenn der Landkreis für vorbildliche Dienste bis zum Ende der Schulzeit am BRG kostenlose Busfahrkarten zur Verfügung zu stellen bereit ist. Eine neue Gruppe von Buslotsen aus den Klassenstufen 8 und 9 ist gerade wieder ausgebildet worden und wird ihren Dienst zusätzlich zu den schon „Alten Hasen“ unter den Buslotsen im neuen Schuljahr antreten.“ (Fr. Peschke)

6.) **Schülerhilfsfonds am Bernhard-Riemann-Gymnasium:** „Seit 2003 besteht an unserem Gymnasium die Möglichkeit, bedürftigen Schülerinnen und Schülern einen Zuschuss zu Klassen- und Studienfahrten zu gewähren. Die Stiftung wird von den ehemaligen Kollegen Dr. Picht, Herrn Herz und Herrn Müßigbrodt verwaltet. Die aktuelle Kontaktperson für den Fonds am BRG ist Frau Kathrin Schmidt, an die die Anträge für eine finanzielle Unterstützung gerichtet werden können. Die Anträge sollten ein formloses Schreiben der Eltern bzw. des volljährigen Schülers sein mit kurzer Angabe der Gründe für die finanzielle Unterstützung. Ggf. wird um eine Stellungnahme gebeten. In der Regel werden Zuschüsse von 50-100 Euro gewährt, abhängig vom Bedarf und vom jeweiligen Spendenaufkommen. Es wird aber darauf verwiesen, dass Schüler mit Wohnsitz in Bleckede eine Bezuschussung von der dortigen Schülerstiftung erhalten können. Schüler mit Wohnsitz in Scharnebeck sollten sich an die Bockelmann-Stiftung wenden. Schüler, deren Eltern Hartz IV-Empfänger sind, haben ein Anrecht auf das Teilhabe-Paket. Die Stiftung finanziert sich durch freiwillige Spenden, z. B. durch die Unterstützung des Förderkreises des BRG, Auflösung von Klassenkassen, Kuchenverkäufe, Restgelder von Klassen- und Studienfahrten sowie Klassenfesten u. ä. Die Stiftung freut sich über jede finanzielle Zuwendungen, denn nur dann kann sie „leben“. Bitte unterstützen Sie uns!“ (Fr. Schmidt)

7.) Es ist wieder soweit: **Paint Together** geht in die zweite Runde. Nachdem im letzten Jahr die erste Kreativnacht erfolgreich durchgeführt wurde, bieten die Kunstlehrkräfte unserer Schule in enger Zusammenarbeit mit künstlerisch tätigen Eltern am 26.09.2013 allen kleinen und großen Kunstinteressierten eine weitere Möglichkeit an, sich an verschiedenen Stationen mit eigenen Ideen an unterschiedlichen Techniken auszuprobieren und zu experimentieren. Ob mit Farbe, Papier, Buchstaben, Schmuck aus ungewöhnlichen Materialien, Drucktechniken, Ton oder dem Buchbinden – eine spannungsreiche Begegnung mit Kunst in ihrer vielfältigen Form ist gewiss. Wir vom Kunstbereich freuen uns auf Ihren/Euren Besuch am 26.9.13 ab 17.00 Uhr im Kunstbereich des BRG.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/Euer

Thomas Müller